

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 5. Dezember 2017

Prix Pathé 2018: Die Kulturredaktion von Le Temps und Hans Jürg Zinsli (Berner Zeitung) gewinnen die Preise der Filmpublizistik

Antoine Duplan, Stéphane Gobbo und Sylvie Bonier von der Tageszeitung Le Temps haben die Jury mit ihrem Dossier zum Film «L'Opéra de Paris» von Jean-Stéphane Bron überzeugt und werden mit dem «Grand prix» ausgezeichnet. Hans Jürg Zinsli gewinnt den Preis «Tout court» für seinen Tipp zur Xavier-Koller-Collection.

Das Dossier zum Film «L'Opéra de Paris» von Jean-Stéphane Bron ist in Le Temps am 8. April 2017 erschienen. Es umfasst die Filmkritik «Prolos et divas du spectacle vivant» von Antoine Duplan, das Interview «'L'Opéra' est mon film le plus ouvertement militant», das Antoine Duplan mit Jean-Stéphane Bron führte, den Kommentar «La précieuse subjectivité du documentariste» von Stéphane Gobbo und das Interview «Un film humain, qui part du coeur», das Sylvie Bonier mit Stéphane Lissner führte. Mit der Auszeichnung eines Dreierteams aus Film- und Musikkritikern der Redaktion «Culture & Le Temps Weekend» würdigt die Jury ein «Dossier von vorbildlicher filmischer Publizistik». Antoine Duplan ist der bisher einzige Preisträger, der bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wird. Er gewann 2006 den ersten «Prix Pathé».

Hans Jürg Zinsli machte am 13. Juni 2017 auf Facebook mit einem Kurztipp auf das Erscheinen der Xavier-Koller-Collection aufmerksam und verwies damit gleichzeitig auf seine Besprechung der DVD-Box in der Berner Zeitung. Mit seinem freien und treffsicheren Assoziieren gewann er die Jury für sich.

Der «Prix Pathé – Preis der Filmpublizistik» wird an den Solothurner Filmtagen verliehen. Er zeichnet Filmjournalistinnen und -journalisten für herausragende Beiträge zum Schweizer Filmschaffen aus. Mit dem «Prix Pathé» soll die Filmkritik als eigenständige journalistische Leistung gewürdigt und gestärkt werden.

2018 wird der «Prix Pathé» in den Kategorien «Grand prix» und «Tout court» vergeben. Der grosse Preis ist mit CHF 10'000.– dotiert und prämiiert einen langen Beitrag in Schweizer Print- oder Online-Medien, im Radio oder am Fernsehen. Der Preis «Tout court» zeichnet kurze Kritiken zu einem Schweizer Film in den sozialen Medien aus und ist mit CHF 2'500.– dotiert. Der Jury 2018 gehörten Edna Epelbaum (SKV), Sylvia Gantenbein (Pathé Films AG), Stephan Herzog (Pathé Schweiz), Seraina Rohrer (Solothurner Filmtage) und Martin Walder (SVFJ) an.

Stifterin der Preise sind die Pathé Schweiz und die Pathé Films AG.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 31. Januar 2018, um 15:00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Solheure statt.

Die 53. Solothurner Filmtage finden vom 25. Januar bis zum 1. Februar 2018 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée
E presse@solothurnerfilmtage.ch
T +41 79 628 22 71